

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Sonne, im Norden noch Wolken

Offenbach, 02.10.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Freitag scheint nach teils zäher Nebelaufklärung verbreitet die Sonne von einem wolkenlosen oder nur leicht bewölkten Himmel. Nur im Norden ziehen vor allem in der ersten Tageshälfte noch dichtere Wolkenfelder durch.

Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 17 und 19 Grad, im Bergland zwischen 13 und 16 Grad. Der Wind weht überwiegend schwach aus östlichen Richtungen. In den Gipfellagen der Mittelgebirge frischt er zudem zeitweise stark böig auf. In der Nacht zum Samstag kommen in der Südwesthälfte dichtere Wolken auf, es bleibt aber trocken. Sonst ist es gering bewölkt oder klar, gebietsweise bildet sich erneut teils dichter Nebel. Die Temperatur geht auf 9 bis 1 Grad zurück, nur unmittelbar an der Küste bleibt es etwas milder. In ungünstigen Lagen muss mit leichtem Frost in Bodennähe gerechnet werden. Es weht meist schwacher Wind aus vorwiegend östlichen Richtungen. In den östlichen Mittelgebirgen sowie in den Alpen frischt der Ostwind teils stark böig auf. Am Samstag ziehen vor allem im Süden und Südwesten dichtere Wolkenfelder durch, die sich im Tagesverlauf bis in die mittleren Landesteile ausweiten. Zu ein paar Tropfen Regen kommt es allerdings nur vereinzelt im Süden und Südwesten. Sonst ist es nach Nebelaufklärung vielfach heiter und trocken. Die Temperatur steigt auf Werte um 15 Grad im höheren Bergland, sonst auf 17 bis 19 Grad, am Oberrhein lokal bis 20 Grad. Es weht schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag breiten sich die dichten Wolken noch etwas nordwärts aus, wobei im Südwesten schauerartiger Regen aufkommt. Im Osten bleibt es hingegen noch gering bewölkt und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 und 6 Grad. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Am Sonntag ist es überwiegend wechselnd bis stark bewölkt und vor allem in der Südhälfte fällt schauerartiger Regen. Am freundlichsten bleibt es hingegen im Osten, wo die Sonne im Tagesverlauf auch häufiger zum Vorschein kommt. Vereinzelt kann es auch kurze Gewitter geben. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 und 19 Grad, im Osten bei 20 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um Südwest. In der Nacht zum Montag kommt es insbesondere im Südosten noch zu letzten schauerartigen Regenfällen, im Norden und in der Mitte ist es unterschiedlich bewölkt und meist trocken. Es kühlt auf 10 bis 5 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-61093/wetter-verbreitet-sonne-im-norden-noch-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

